

GERICHT

Urteil des Gerichts vom 5. Juli 2023 — Puigdemont i Casamajó und Comín i Oliveres/Parlament

(Rechtssache T-115/20) ⁽¹⁾

(Nichtigkeitsklage – Institutionelles Recht – Mitglied des Parlaments – Weigerung des Präsidenten des Parlaments, einem Antrag auf Schutz der Vorrechte und Befreiungen stattzugeben – Nicht anfechtbare Handlung – Unzulässigkeit)

(2023/C 296/27)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Kläger: Carles Puigdemont i Casamajó (Waterloo, Belgien), Antoni Comín i Oliveres (Waterloo) (vertreten durch Rechtsanwälte P. Bekaert, G. Boye und S. Bekaert sowie B. Emmerson, KC)

Beklagter: Europäisches Parlament (vertreten durch N. Görlitz und J.-C. Puffer als Bevollmächtigte)

Streithelfer zur Unterstützung des Beklagten: Königreich Spanien (vertreten durch A. Gavela Llopis und J. Ruiz Sánchez als Bevollmächtigte)

Gegenstand

Mit ihrer Klage nach Art. 263 AEUV beantragen die Kläger die Nichtigkeitsklärung des Beschlusses des Präsidenten des Europäischen Parlaments, der in seinem Schreiben vom 10. Dezember 2019 enthalten sein soll, das in Antwort auf ihren Antrag an das Parlament, gemäß Art. 9 seiner Geschäftsordnung ihre parlamentarische Immunität zu schützen, erging.

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Herr Carles Puigdemont i Casamajó und Herr Antoni Comín i Oliveres tragen ihre eigenen Kosten und die Kosten des Europäischen Parlaments.
3. Das Königreich Spanien trägt seine eigenen Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 129 vom 20.4.2020.

Urteil des Gerichts vom 5. Juli 2023 — TIB Chemicals/Kommission

(Rechtssache T-639/20) ⁽¹⁾

(Umwelt und Schutz der menschlichen Gesundheit – Verordnung [EG] Nr. 1272/2008 – Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen – Delegierte Verordnung [EU] 2020/1182 – Einstufung von Dioctylzinnildilaurat [1]; Dioctyl-, Bis(coco-acyloxy)-stannanderivate [2] – Analogiekonzept – Beweislast – Offensichtlicher Beurteilungsfehler – Folgenabschätzung)

(2023/C 296/28)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: TIB Chemicals AG (Mannheim, Deutschland) (vertreten durch Rechtsanwalt K. Fischer)